



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

15 A Gregorius mit dreyhundert vnnd sechtzig Mohren/ Märterer zů Cöln.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

A Idibus Octobris.

Der XV. Tag im Weinmonat.

Zu Coln in S. Gereonis Kirchen/ ist heut der Geburtstag der heyligen 360. Martirer/ auß Mauritania der Landschaft inn Africa bürtig/ vnd schwarze Noxen / welche mit ihrem Hauptmann Gregorio zu Schiff gen Coln ankommen / vnd daselbst den lauff ihres Kampffs/ als Edle Ritter Christi / mit williger Blütuergießung vollendet haben.

Item zu Rom des H. Fortunati.

Item zu Leon des H. Bischoffs Antiochi / so S. Justi in dem Bisthumb Nachfolger war/ vnd denselben zubesuchen in Egypten zoge / hat fürtreffliche Exempel der Heyligkeit von ihm gelernet vnd erzaiget. Berichter sein Bischofflich Ampt auff's fleißigst / also hat er das Himlische Reich zu seinem lohn bekommen. Von dem gemelten S. Justo sihe weiter am nechst vorgehenden tag.

Item in Remenser Landschaft des heyligen Reichstigers Basoli/ welcher in Lemouicenser Landschaft geboren/ sein Vaterland verließ / damit er **GOTT** desto freyer dienen möcht/ kam gen Remis/ dienet **GOTT** daselbst ein zeitlang in dem Kloster vnden am Berg / stig folgend's auff den Berg/ bauet ihm ein wohnung/ vnd führet daselbst 40. Jar Einsidlich leben. Hat auch mit seinem Gebett ein Brönnen auß ein Felsen herfür gebracht/ welcher bis auff den heutigen tag fleußt. Etlich sehen auff den heutigen Tag seine Erhebung / von dem Ehrwürdigen Erzbischoff Hino maro geschehen. Am 26. Wintermonats aber sein entschlaffung.

Item die erhebung des heyligen Pappst Gregorij geschehen von der Statt Rom.

Da. iij

Item

Anno Dñi
570.

Item zu Trier/ der Geburtstag des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Seueri / der S. Lupt Jünger war / vnnnd im Predigamt fleißig / sein obligends Hirtenamt erewlich verrichtet.

Item des heyligen Vigorniensischen Bischoffs vnnnd Beichtigers Oswaldi.

Item zu Antiochia/ der heyligen Juncckfrawen Margarite / welche ein Edle / reiche Juncckfraw war/ damit sie aber dem Meer diser Welt entgieng / verließ sie auß Gottes forcht vnd lieb/ in der Nacht ihrer Hochzeit/ihren flaischlichen Breutigam/gieng in ein Maisskloster/ nennet sich Pelagium / lebet daselbst in grosser heyligkeit. Als sie nun einem Juncckfrawkloster vorgesetzt war/ hat man sie fälschlich angelagt/ als solt sie ein Gaissliche Juncckfraw geschwängert haben. Derhalbten sie vom Kloster gestossen / vnnnd einem ernsthaften Münch zugeben ist / der ihr all tag nur ein wenig Gerstenbrodt vnd Wasser gabe: das alles aber sie gedultigklich lidre/ vnd als sie starb/ ward sie von jedermann ein vnbesleckte Juncckfraw funden.

Item des heyligen Beichtigers Leonhardi Corbiginacensis / welcher zur zeit des Königs Lotharri in dem Flecken Cenomannico / ihm vnnnd seinen Nachkommen ein Kloster gebawen/ diser Mann Gottes het ein wunderbarliche Demüt/ also das er den Namen des Priors stohet/ vnnnd sich vnder allen den ringsten erzaiget. **G O T T** tröstet durch ihn offte vnd sehr die gefangenen. Ist endlich im Heren entschlaffen / war im Leben vnnnd Wunderzeichen fürtrefflich.

Anno Dñi
559.

Item zu Strassburg/ der heyligen Juncckfrawen Aurelie/ auß der Edlen Gesellschaft der ailtff tausend
Juncckf

Junckfrawen / die ward bey gemeldter Statt im widerziehen von der Statt Rom krank / vnnnd starb im seiden.

Item der heyligen Junckfrawen Placidie / des Kayfers Valentiani Tochter / die volget dem Exempel ihrer Anfrawen Galle (von welcher am fünfften tag diß Monats) vnnnd darumb sich mit Fasten / Almüßen / vnnnd stetem Gebett beflisse / hat nicht lang vor ihrem Tod das heylig Land zwey Jar lang besüchet / vñ im widerumb ziehen zu Dieterichobern ein Stumme vnd Taube Frawen gesund gemacht. Ist endelich zu Dieterichobern im Herrn gestorben / leuchtet auch mit Wunderzeichen.

Anno Dñi
470.

Item zu Crackaw in Poln / der heyligen Hedwigis / Herzogin in Poln / welche der Landgräfin Sance Elizabeth Mütter Schwester war. Dises heylig Weib hat sich auß dermassen barmherzig gegen den Armen erzeigt / kniend ihn die speiß geraitcht / ihre gewäschne Füß gekußt / war auch der Tugendt des stetn Gebetts sehr beflissen / hat ihren Leib mit frost / blösse / fasten vnd hartem gaislen gekästrigt / leuchtet mit Prophetischem Gais / vnd ist im seid gestorben.

Item in Schotland des heyligen Königs Malcolm / welcher S. Margrethen auß Bngerland zum Ehegemahel hett / war in heyligkeit fürrestlich / vnd entschlieff im Herrn seliglich.

Anno Dñi
1097.

b xvij. Calend. Nouembris.

Der XVI. Tag im Weinmonat.

Da iiii

Im